

Pfarre Kefermarkt

www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at

miteinander

INRI

Aus dem Inhalt:

2-3	Leitartikel
4	Aus dem PGR
5	JS-Miniseite
6	Kirchenrechnung
7-8	Kirchengeschichte
7	JUZ
10-11	Rückblick
12	Termine





INRI

Über vielen Kreuzigungsdarstellungen finden wir eine Tafel mit diesen 4 Buchstaben. Es sind die Initialen für den lateinischen Satz *Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum* – „Jesus von Nazaret, König der Juden“.

Diesen Satz finden wir im Johannesevangelium. Der römische Statthalter Pontius Pilatus hat die Tafel oben am Kreuz Jesu anbringen lassen, um den Rechtsgrund seiner Kreuzigung anzugeben. Nach den übrigen Evangelien (Mk 15,26; Mt 27,37; Lk 23,38) lautete die Tafelinschrift nur „der König der Juden“.

Im Johannesevangelium lesen wir:

Jesus trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus. Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete:

Jesus von Nazareth, der König der Juden.

Dieses Schild lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag. Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst. Die Hohenpriester der Juden sagten zu Pilatus: Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

Joh 19, 18ff

Beim Betrachten der vier Buchstaben, ergänzt mit neuen Begriffen, verdichtet sich darin, was wir in den kommenden Wochen der Fastenzeit bedenken und in der Osterzeit feiern werden:

INRI

H INRI CHTUNG

IN RI CHTUNG **AUFERSTEHUNG**

Die Fastenzeit ist wie ein Weg durch die Wüste. Aus diesem Grund wird in dieser Zeit in der Kirche auf jeglichen Schmuck verzichtet. Blumen und Altartücher werden entfernt. Diese äußere Leere – dieser Verzicht - kann Hilfe sein, die 40 Tage (die Sonntage sind ausgenommen) als Zeit des Fastens, als Zeit des Gebetes, als Zeit der Nächstenhilfe wieder bewusster zu gestalten. An den Sonntagen der Fastenzeit werden wir durch Schriftlesungen und Evangelien angeregt dem nachzugehen, was im Leben wirklich zählt, was wirklich wichtig ist. Welchen **Versuchungen** wir uns stellen müssen und wo ich **Klarheit** brauche, damit sich etwas klären kann. Wo darf ich **vertrauen**, dass ich auf „gutem Grund“ stehe, damit ich den Mut habe umzukehren? Wo lebe und erlebe ich **Versöhnung** und die Möglichkeit zu einem **Neuanfang**?

Manchmal tut es gut, Bilanz über das eigene Leben zu ziehen, mit sich selbst „ins Gericht zu gehen“, zurechtzurücken, was aus dem Lot geraten ist.

Durch die Betrachtung von einzelnen Kreuzwegstationen an den Freitagen der Fastenzeit in der Kreuzkapelle gehen wir schließlich am Palmsonntag hinein in die Feier der Drei Österlichen Tage, in die Feier vom **Abschied, Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu**. Dabei haben wir immer wieder auch unser eigenes Leben vor Augen. Unsere eigenen Abschiede, unsere Tode - auch mitten im Leben - und unsere Auferstehungserfahrungen mitten im Alltag und wir feiern die Hoffnung, die uns trägt: Den Glauben an die Auferstehung.

Durch das Leid hindurch, nicht am Leid vorbei, geht der Weg zur Freude - geht der Weg zur Auferstehung, schreibt der evangelische Theologe Karl Barth.

Ein Weg von der

**H INRI CHTUNG -
IN RI CHTUNG AUFERSTEHUNG.**

Und diesen Weg feiern wir 50 Tage lang. Ich freue mich schon sehr darauf, wenn wir in dieser Zeit das Thema des dreijährigen Prozesses anlässlich des II. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren aufgreifen und dabei den ersten Jahresschritt gehen. Hier heißt es: *„Zeichen der Zeit und des Glaubens heute wahrnehmen. Wahrnehmen, wie die Menschen heute leben und glauben, was ihre „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ ist, was sie bewegt und beschäftigt – ohne zu bewerten“.*

Es ist geplant, dass an den Sonntagen in der Osterzeit **Menschen aus unserer Pfarre**, ausgehend von den Sonntagsevangelien, über ihr Leben, ihren Glauben, über ihre Freude und Hoffnung sprechen.

Worüber Menschen sprechen, das hat Regina Wahlmüller in einem Bild ausgedrückt. Das **Titelbild** dieses Pfarrblattes ist manchen möglicherweise schon bekannt. Es ist das Tuch, das bei Begräbnissen und Trauergottesdiensten, wie eine stille Hoffnungsbotschaft den Volksaltar schmückt.

Durch das Dunkel hindurch, durch Leid und Tod führt der Weg zur Freude, zum ewigen Leben, zum Licht. Und auch im Dunkel ist Gott (Goldfarbe) gegenwärtig. Gott geht in Jesus den Weg durch das Dunkel, den Weg durch den Tod mit uns in Richtung Auferstehung.

Wir feiern **Auferstehung Sonntag für Sonntag** und es ist immer wieder bereichernd zu erleben, wie vielfältig wir auch in der Liturgie feiern, ob in der Kinderliturgie, im Familiengottesdienst, als

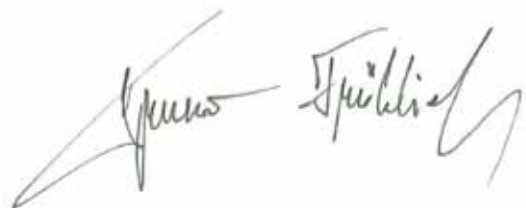
Wortgottesfeier, die durch die verschiedenen Gottesdienstleiterinnen und –leiter eine sehr persönliche Note bekommt, oder in der Eucharistiefeier. Und es ist schön, dass wir am Ende der Osterzeit Erstkommunion feiern.

Auferstehung feiern – Auferstehung leben

So wünsche ich euch/Ihnen allen eine segensreiche Zeit

IN RICHTUNG AUFERSTEHUNG

euer/Ihr



Pfarrassistent , Diakon

Manfred Wageneder hat bekanntgegeben, dass er mit 31. August d.J. seinen Dienst als Pfarrer von Gutau und somit auch als Pfarrmoderator von Kefermarkt beendet.

Am 1. September wechselt er in eine Linzer Stadtpfarre. Über seine Nachfolge ist noch nichts bekannt.

Zeit um ihm DANKE zu sagen bleibt uns zum Glück noch bis in den Sommer hinein.

Dringend gesucht...

Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft für die Pfarre.

Anstellungsausmaß: 6-8 Stunden/Woche
Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 26. Februar während der Kanzleistunden im Pfarramt.

Tel. Nr.: 07947/6203

Aus dem PGR

In den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes werden sich die einzelnen Fachausschüsse (FA) und Arbeitskreise des Pfarrgemeinderates vorstellen.

Neben den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den einzelnen Gruppen, erfahren Sie auch etwas über ihre Aufgaben, Tätigkeiten, Ideen oder Ziele.

Wer Freude und Interesse daran gewinnt auch mitzuarbeiten, möge sich bitte bei der Leitung des Fachausschusses bzw. Arbeitskreises melden.

Diesmal stellt sich der **Fachausschuss Soziales** unter der Leitung von Sonja Steinmetz vor:

Fachausschuss Soziales:



Mitwirkende: von links nach rechts
Elisabeth Leitner, Johanna Krupka, Elisabeth Krah, Anneliese Weißmair, Gerti Baierl, Christine Danner, Bruno Fröhlich, Brigitte Kapeller, Gabi Schiefer, Sonja Steinmetz (Leiterin des Fachausschusses) Herta Atteneder, Traudi Baierl, Gertraud Leonhardsberger, Hermine Steinbichl - (sind nicht am Foto)

Foto: privat

Aktivitäten des FA Soziales:

- ♥ Die Augen für Sozial-Bedürftige offenhalten.
- ♥ Seniorennachmittage: 4x im Jahr (beginnt um 14:00 Uhr mit einer Wortgottesfeier, anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrheim) - nächstes Treffen: 10.4.2013.
- ♥ Pfarr-Halbtages-Ausflug: 1x im Jahr. - Nächster Ausflugstermin am 29.5.2013 nach St. Florian.
- ♥ Krankenhausbesuchsdienst: Das Team besteht aus 8 Personen (nicht nur SozialkreismitarbeiterInnen).
- ♥ Besuchsdienst zu Hause: Alleinstehende, ab 75 Jährige, werden zum Geburtstag und zu Weihnachten besucht.
- ♥ Trauerbegleitung: Mit Trauernden wird Kontakt aufgenommen und auch ein Billet des Sozialkreises zugesandt.
- ♥ Caritas Haussammlung: Ab heuer wird die organisierte Haussammlung nur mehr im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Zahlscheine und Kuverts liegen im Pfarrblatt bei. Die Kuverts können an 2 Sonntagen im März (10. und 17.03.) beim Gottesdienst abgegeben werden.
- ♥ Zusammenarbeit mit Caritas Kindergarten: Die vom Kindergarten gestalteten Billets werden beim Besuchsdienst zu Weihnachten ausgegeben und bringen große Freude.
- ♥ Elisabethsammlung: Als Dankeschön gibt es für pflegende Angehörige Rosen.
- ♥ Caritas Häubchenprojekt „Wärme schenken“: 490 kreativ gestaltete Häubchen konnten an die Caritas abgesandt werden.

Rund ums Jungschar- und MinistrantInnenleben!

Auch das neue Jahr 2013 hat für die Jungschar und MinistrantInnen erfolgreich begonnen.

Gemeinsam fuhren wir am 19. Jänner 2013 zum Eislaufen.

Wir mieteten uns die Eishalle in Tragwein und verbrachten zwei Stunden voller Spiel und Spaß.

Es war sehr schön, dass so viele Kinder mit dabei waren, und darum freuen wir uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten in diesem Jahr.



Jungscharkinder und Minis in der Eislaufhalle Tragwein, Foto: privat

Besonders wichtig in diesem Jahr ist unser alljährlicher **Jungschar und MinistrantInnen Pfarrkaffee**, welcher heuer wieder nach der Vorstellung der Erstkommunikationskinder, am **10. März 2013** stattfindet.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Gleichzeitig beginnen wieder die **Ratschenproben**, die heuer erstmals Maria Leitner leitet. Die Probertermine sind in der Terminübersicht angegeben.

Das Ratschen findet von 28. März bis 30. März statt und ist für die Jungschar und MinistrantInnen eine wichtige Einnahmequelle.

Datum	Was	Wo	Wann
9.2.2013	JS-Mini-Fasching	Pfarrheim	14:00 – 16:00 Uhr
9.3.2013	JS-Mini Stunde	Pfarrheim	14:00 – 16:00 Uhr
10.3.2013	JS-Mini-Pfarrkaffee + 1. Ratschentreffen	Pfarrheim	Nach beiden Gottesdiensten
24.3.2013	2. Ratschentreffen	Pfarrheim	11:30 Uhr
28.-30.3.2013	Ratschen	Kefermarkt	
27.4.2013	JS-Mini-Stunde	Pfarrheim	14:00 – 16:00 Uhr
18.5.2013	JS-Mini-Ausflug	Pfarrheim	Ganztags
8.6.2013	Kinonacht	Pfarrheim	19:00 – 21:00 Uhr
29.6.2013	JS-Mini-Stunde	Pfarrheim	14:00 – 16:00 Uhr
1.9.-7.9.2013	JS-Mini-Lager	St. Leonhard	

INFO:

Das diesjährige Lager findet heuer erstmals in Zusammenarbeit mit der Jungschar der Pfarre Neumarkt statt. Einerseits aus kostensparenden Gründen, andererseits haben die Kinder somit die Chance, neue Freundschaften zu schließen.

CARITAS Haussammlung 2013 NEU

...ein große **DANKE** zuvor:

Frau **Mathilde Eder** ist seit ihrem 18. Lebensjahr Caritas Haussammlerin.

Seit 10 Jahren war sie für die Organisation federführend. Mit Beginn der neuen PGR Periode beendet sie nun diese Zuständigkeit. Wir sagen DANKESCHÖN und Vergelt's Gott für die über Jahrzehnte lange Mitarbeit!

Im Fachausschuss SOZIALES haben wir beschlossen, die Caritas Haussammlung in einer neuen Form durchzuführen:

Dieses Jahr bitten wir die Spende für notleidende Menschen in Oberösterreich mit dem beigelegten **Zahlschein** einzuzahlen, oder den Beitrag im Kuvert für die Haussammlung am **So. 10. März 2013** oder am **So. 17. März 2013** nach den Gottesdiensten abzugeben. 2014 findet wieder eine Haussammlung statt.

Danke im Voraus für Ihre Spende!

Weitere Infos unter: www.caritas-linz.at

Derzeit leben in Oberösterreich rund 70.000 Menschen in akuter Armut. Es ist zu befürchten, dass die Armut in den nächsten Monaten zunehmen und weitere Bevölkerungsgruppen des Mittelstandes treffen wird. Vor allem die Ausgaben fürs Wohnen und die steigenden Energiekosten treiben die Menschen vermehrt in die Armut. Im Rahmen der Caritas-Haussammlung bittet die Caritas um Spenden - das gesammelte Geld kommt Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas Hilfe suchen. Es ermöglicht Unterstützung durch die Caritas-Beratungsstellen und sichert die Existenz von Caritas Einrichtungen für Menschen in Not.

Kirchenrechnung 2012

Einnahmen	in €	Ausgaben	in €
Aus Begräbnissen	1.179,00	Aufwand Schriften	672,31
Aus Friedhofsverwaltung	13.470,00	Aufwand für Liturgie	4.910,84
Kirchenbeitragsanteil u. Zuschüsse der Diözesanfinanzkammer	20.249,54	Zelebration Stolgebühren, Seelsorgsaushilfen	1.688,00
Tafelsammlungen (Sonntage, Begräbnisse)	7.707,09	Behelfe und Material der Pastoral	8.629,82
Spenden für Bauvorhaben	23.962,14	Steuern und Abgaben	564,53
Zuschüsse für Investitionen	15.500,00	Instandhaltungen	3.682,17
Heizkostenbeitrag der Pfarre	1.633,91	Betriebskosten	10.070,57
Einnahmen Opferkerzen	5.712,11	Nachrichtenaufwand	1.407,88
Spenden Opferstock u. sonstige Spenden	8.686,44	Leistung durch Dritte	1.935,00
Einnahmen Kirchenführungen	5.681,74	Büro, Werbung, Repräsentation	6.176,43
Messstipendien u. Spenden Wortgottesfeiern	1.865,00	Anschaffungen, Investitionen	60.358,99
Altarkarten, Broschüren, Schriftenstand	6.116,79	Sonstiger Aufwand (Personal, Versicherungen, Feste, ua.)	30.457,75
Einnahmen Feste (Rockaroas, Maibaumsetzen u.a.)	5.871,10	Zuweisung an Rücklagen für Baumaßnahmen	10.000,00
Mieteinnahmen Pfarrheim	672,00		
Sonstige Einnahmen	2.723,07		
Summe Einnahmen	122.074,93	Summe Ausgaben	140.554,29
	Abgang 2012	-18.479,36	

Anmerkung: Der Abgang ist in erster Linie auf die Investitionen im Zusammenhang mit der Kirchengewölbesanierung zurückzuführen. Für künftige Baumaßnahmen wurden Rücklagen in oben angeführter Höhe gebildet. Nicht enthalten sind die zweckgebundenen Sammlungen, für überpfarrliche und weltkirchliche soziale Projekte. Diese werden jeweils unmittelbar nach den Sammlungen weitergeleitet. Insgesamt waren diese im Jahr 2012 € 13.874,11.
 6 Noch einmal im Namen all derer, denen damit geholfen werden konnte, **ein recht herzliches Vergelt's Gott!**

JUZ

Wir haben nach der Winterpause das Jugendzentrum Kefermarkt wieder

**Sa 17:00 – 20:00 Uhr und
So 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet!**

Der **Weinberger Advent** war ein voller Erfolg für uns!

Wir, das JUZ- Team, bedanken uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbauen, sowie für die freiwilligen Spenden und natürlich auch für das Konsumieren bei unserem Stand.

Am 23. Februar 2013 gibt es im Jugendzentrum eine „**Bunny Night**“, zu der wir alle Jugendlichen ab 12 Jahre, recht herzlich einladen. Außerdem veranstaltet das Juz-Team am 20. April 2013 einen **Tag der offenen Tür**.



Weinberger Advent 2012; Foto privat

Weiter Infos zu diesen Veranstaltungen und noch mehr, findet ihr auf unserer **Facebook Seite Station Kefermarkt**.

Severin Prandstetter

2000 Jahre Kirchen- geschichte

21



- 570 Das Bistum **Säben** (später **Brixen**) wird erstmals bezeugt.
- 575 **Benedikt I.** wird zum Papst gewählt
- 579 **Pelagius II.**, ein Gote, wird zum Papst gewählt
- 587 Die Westgoten

schwören dem Arianismus ab.

- 590 **Gregor I.** wird zum Papst gewählt (Urenkel *Felix III.*) **Er wird zu einer der großen Papstgestalten der Kirchengeschichte** am Übergang der Antike zum Mittelalter. Er ordnet den inzwischen angewachsenen Grundbesitz der röm. Kirche, den er auch für caritative Zwecke einsetzt, und fördert die Seelsorge. Eine der größten Probleme des Pontifikats von Gregor I. ist die Bedrohung Roms durch die **Langobarden**. Er kann sie 592 mit einem Lösegeld zum Abzug bewegen.
- 591/592 Der Ire Kolumban der Jüngere beginnt in Gallien eine größere Missionsbewegung.
- 596 Beginn der Missionierung der in Britannien niedergelassenen **Angelsachsen**.
- Um 600 Die Franken erneuern das wahrscheinlich in die röm. Zeit (4. Jh.) zurückreichende Bistum **Augsburg**.
- 604 wird **Sabinianus** -
- 607 wird **Bonifaz III.** zum Papst gewählt

- 608 wird **Bonifaz IV.** wird zum Papst gewählt
- 610 überträgt **Bonifaz IV.** die Reliquien vieler Märtyrer in das röm. Pantheon. Der Jahrestag dieser Übertragung wird in der Folge zum Fest aller Heiligen (**Allerheiligen**).
- 614 **Die Perser** unter Chosrau II. **erobern Jerusalem und verschleppen die Kreuzesreliquie** nach Kresioophon.
- 615 wird **Deusededit** -
- 619 wird **Bonifaz V.** zum Papst gewählt
- 622 Beginn der **islamischen Zeitrechnung** (Flucht Mohammeds nach Medina).
- 625 **Honorius I.** wird zum Papst gewählt
- 630 Ks. Herakleios besiegt die Perser, kann die Kreuzesreliquie dabei erobern und sie auf Golgotha wieder aufrichten. (**Fest der Kreuzerhöhung**).
- 630 Mohammed erobert **Mekka**, das zum Kulturzentrum des Islam wird.
- 632 Tod des Mohammed
- 634 **Honorius I.** schließt sich einem Vorschlag von Sergius, dem Patriarchen von Konstantinopel, an, nur mehr von einem Willen Christi zu sprechen (**Monothetismus**> (nächste Folge), mit dem Monophysitismus verwandt)
- 638 Palästina mit Jerusalem wird von Kalif Omar I. erobert, Pilger können aber weiterhin dorthin kommen.
- 640 nach zweijähriger Sedisvakanz werden **Severinus** am 28.5. und **Johannes IV.** am 24.12. zum Papst gewählt.

Beginn von
Allerheiligen

islamische
Zeitrechnung
beginnt





Teilen macht stark

Aktion Familienfasttag:
Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeitsbedingungen für alle!

Stärken wir benachteiligte Frauen. Solidarisieren wir uns mit den Frauen und deren Familien in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Am **Sonntag, den 24. Februar 2013**, laden wir herzlich ein, die Gottesdienste um 7.30 Uhr und 9.30 Uhr zum Familienfasttag mitzufeiern, die Aktion mit einer Spende zu unterstützen (Spendensackerl) und zum Suppenessen ins Pfarrheim zu kommen.

Wir freuen uns wieder auf viele, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Dahlentauschbasar

Zeitgerecht im Frühjahr, findet heuer in Kefermarkt ein **Dahlentauschbasar** statt. Details werden noch bekanntgegeben und sind in ein paar Tagen auf der Homepage unter <http://pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at> zu finden.



- 641 **Eine Synode von Rom verurteilt den Monotheletismus.**
- 642 werden **Theodor I.** und
- 642 **Martin I.** zum Papst gewählt.
- 653 **Martin I. wird** als Gegner des Monotheletismus **auf Befehl des Ks. Konstans II. festgenommen** und nach Konstantinopel gebracht; danach wird er auf die Krim **verbannt**, wo er stirbt.
- 654 **Eugen I.** wird noch zu Lebzeiten Martin I. auf kaiserlichen Druck zum Papst gewählt.
- 657 **Vitalian** wird zum Papst gewählt
- 664 Auf der **Synode von Whitby** entscheidet sich die englische Kirche für den römischen und gegen den irisch-keltischen Ritus.
- 668 Ermordung des dem Monotheletismus verschriebenen Ks. Konstans II. Sein Nachfolger Konstantin IV. bringt langsam eine Wende in den Beziehungen zwischen Rom und Konstantinopel.
- 672 wird **Adeodatus**
- 676 wird **Donus** und
- 678 **Agatho** zum Papst gewählt
- 680/81 Das **III. Konzil von Konstantinopel** wird von Papst Agatho einberufen. **Es verurteilt den Monotheletismus sowie dessen Anhänger Papst Honorius I.** (sog. Honoriusfrage) **und Patriarch Sergius** als Häretiker. Dieser Umstand dient beim I. Vatikanischen Konzil den Gegnern des Unfehlbarkeitsdogmas als Beweis für ihren Standpunkt.
- 682 **Leo II.** wird zum Papst gewählt

Papst wird verhaftet und verbannt

Papst und Patriarch als Häretiker verurteilt.

Verschiedene Glaubensrichtungen: Der Monotheletismus

besagt: Christus hat zwei Naturen – eine göttliche und eine menschliche – aber nur einen Willen. Christus sei zwar eine eigene Person, sein Wille ist jedoch von Gott vollständig diktiert.

Diese Lehre kam um 624 auf und wurde vom byzantinischen Ks. Heraklios verbreitet, der so die von Ost- wie Westkirche anerkannte Auffassung von den zwei Naturen Christi mit dem Monophysitismus aussöhnen wollte.

Heraklios hoffte, auf diese Weise die Monophysiten wieder in die Kirche einzugliedern, die wegen Häresie exkommuniziert worden waren.

Kaiser Konstantin II. untersagte 648 jede Auseinandersetzung über diese Frage, die jedoch mit der Thronbesteigung Konstantins IV. 668 erneut aufkam und zur Einberufung des 3. Konzils von Konstantinopel 680 führte. Das Konzil verurteilte die Lehre des Monotheletismus als Häresie und erklärte, so wie Christus zwei Naturen habe, so gäbe es in ihm auch zwei Willen, einen göttlichen und einen menschlichen, wobei der

Laut Novelle des Oö.Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetzes dürfen die Geburtstage ohne Zustimmung der Jubilare nicht mehr bekanntgeben werden, daher werden wir ab dieser Ausgabe keine Geburtstage mehr veröffentlichen.

Geburtstagsbesuche werden aber in gewohnter Weise von den Mitarbeiterinnen des FA Soziales durchgeführt.

Glück-Wunsch
 Gott sei dein Hirte,
 der dir das geben möge, was du
 zum Leben brauchst.
 Auch in dunklen Zeiten und
 schmerzlichen Erfahrungen
 möge Gott dir beistehen
 und dir immer wieder Mut und neue
 Hoffnung schenken.
 In Situationen der Angst
 möge er in dir die Kräfte wecken,
 die dir helfen,
 all dem, was du als bedrohlich
 erlebst, standhaft zu bleiben.
 Gott möge dich
 zu einem erfüllten Leben führen,
 dass du sein und werden kannst,
 wie du bist.

Mit diesem Text von Christa Spilling-Nöcker nach Psalm 23, wünschen wir allen, die in den Monaten März, April, Mai und Juni ihren Geburtstag feiern, Gottes Segen und alles Gute!

Taufen ...schön, dass du da bist

Julian Ortner, St. Oswald/Fr.
 Christopher Riegler, Harterleiten
 Timo Aistleitner, Neumarkt/Mkr.
 Lorena Ahorner, Flanitztal
 Felix Leitner, Miesenberg/Waldburg

Sterbefälle ...in liebevoller
 Erinnerung

Maria Eder, Dörfel, 97 Jahre
 Johann Wahlmüller, Unterer Markt, 80
 Jahre
 Karl Larndorfer, Unterer Markt, 75 Jahre
 Erwin Aistleitner, Gramastetten, 80 Jahre

Kommunion vor Ostern...

Gerne bringen wir Kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern ins Haus. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens 14. März im Pfarrbüro.

...ein Nachruf...

Frau **Rosa Übermasser** aus Unterzeiß, war von Jänner bis Oktober 2012 als Reinigungskraft in unserer Pfarre angestellt. Nach kurzer und schwerer Krankheit hat sie ihr Leben, wohl vorbereitet und aus einem tiefen Glauben, durch ihr Sterben am 2. Jänner 2013 dem Schöpfer und Erlöser zurückgegeben.

Rosi hat in der kurzen Zeit, in der sie in Kefermarkt gearbeitet hat, nicht nur mit allergrößter Sorgfalt ihre Arbeit getan, sondern auch viele Kontakte geknüpft, mit uns gelebt und gefeiert. Sie hinterlässt viele Spuren.

Möge ihr tiefer Glaube allen, die um sie trauern, Halt auf dem Weg durch die Trauer und der Glaube an die Auferstehung wie eine Brücke über die Grenze des Todes sein.



Beispiel Gravur
Kirchenlampe; Foto
Gerhard Danner

Es wird hell in unserer Kirche

2 neue Kirchenlampen wurden gespendet. Herzlichen Dank dafür.
Die Spender wollen anonym bleiben !
...jetzt fehlen nur noch 4....

Allen nochmals ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

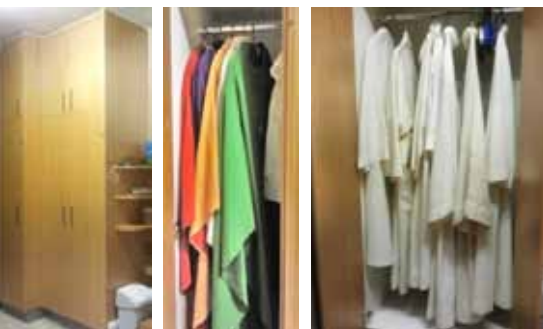


Ohrenschützer; Foto
privat

Ohrenschützer für die MinistrantInnen

Fleißige Frauen strickten für unsere MinistrantInnen Ohrenschützer in den liturgischen Farben. Somit können sie auch die kalten Tage „gut verpackt“ überstehen.

Danke für diese wärmende Spende!



Neuer Kasten in Sakristei; Foto privat

Neuer Kasten in der Sakristei

Um die liturgischen Gewänder ordentlich und schonend aufbewahren zu können, wurde ein neuer Kasten für die Sakristei angeschafft.



Sternsinger 2013;
Foto Manfred Danner

Erscheinung des Herrn – Hl.3 Könige

Halleluja, Halleluja, die heiligen drei Kini san do.

Eine große Schar Sternsinger – von klein bis groß – zog in die Kirche ein. Die Weisen sind für uns Einladung: Macht es wie wir, dann seid ihr auf einem guten Weg! - so hieß es in der Predigt.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Pfarrassistent Bruno Fröhlich allen SternsingerInnen, allen BegleiterInnen, besonders für die Organisation, allen, die die Sternsinger aufnahmen und allen, die sie verköstigt hatten.

Das Ergebnis der Sternsingeraktion 2013: € 4.342,25.

Allen SpenderInnen danke dafür!

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.

Redaktion: Gerhard Danner, Bruno Fröhlich, Mariella Istok, Margit Steinmetz-Tomala, Richard Wilfing.

Druck: Druckerei Haider, Schönau.

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.

RÜCKSCHAU IN BILDERN

Weitere Bilder auf der Homepage: www-pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at



Foto: M. Danner

Rorate mit anschließendem Frühstück



Foto: M. Danner

Schattenspiel bei der Kindermette



Foto: M. Danner

Gespräche bei der Begegnungshütte



Foto: M. Danner



Sternsinger sammeln für guten Zweck

Foto: M. Danner



Im Advent begleiteten uns die aussagekräftigen Bilder von Regina Wahlmüller



Foto: M. Danner



Blasiussegen



Gute Stimmung bei d. Pfarrrockaroas



Foto: M. Danner



Fotos: S. Steinmetz

Feb	Aschermittwoch	13.02.	08:15 19:00	Volksschulgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit > Kirche Wortgottesfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes > Kirche
	Freitag	15.02.	19:00	Kreuzweg > Kirche
	1. Fasten-Sonntag	17.02.	09:30	Familiengottesdienst > Kirche
	Freitag	22.02.	19:00	Andacht "annehmen" > Kirche Kreuzkapelle
	2. Fasten-Sonntag	24.02.		Familienfasttag , Fastensuppenessen der kfb n. b. Gottesdiensten
März	Freitag	01.03.	19:00	Andacht "fallen" > Kirche Kreuzkapelle
	3. Fasten-Sonntag	03.03.	09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim
	Anbetungstag -		16:00	Schlussandacht > Kirche
	Freitag	08.03.	19:00	Andacht "mittragen" > Kirche Kreuzkapelle
	4. Fasten-Sonntag	10.03.	09:30	Vorstell. d. Erstkommunik. > Kirche, Pfarrkaffee d. JS u. Minis > Pfarrheim
	Freitag	15.03.	19:00	Andacht "begeggen" > Kirche Kreuzkapelle
	5. Fasten-Sonntag	17.03.	09:30	Familiengottesdienst, Palmbesenverkauf n. b. Gottesdiensten
	Donnerstag	21.03.	19:00	Bußandacht > Kirche
	Freitag	22.03.	19:00	Andacht "gekreuzigt" > Kirche Kreuzkapelle
	Palmsonntag	24.03.	09:00	Palmweihe > Platz vor dem Gemeindeamt > Kirche
<u>DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN, STERBEN, DER GRABESRUHE UND AUFERWECKUNG DES HERRN</u>				
	Gründonnerstag	28.03.	20:00	Messe vom Letzten Abendmahl , anschließend Ölbergandacht
	Karfreitag	29.03..	15:00 20:00	Kreuzweg > Kirche Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
	Karsamstag	30.03.	06:00 20:30	Laudes > Kirche Die Feier der Osternacht, Speisensegnung (Kerzen mit Tropfenfängern werden um €1.- angeboten)
	Ostersonntag	31.03.	09:30	Hochfest der Auferweckung des Herrn , anschl. Ostereiersuchen für Kinder
April	Mittwoch	03.04.	08:15	Ostermorgen-Feier der Volksschule > Kirche
	Sonntag	07.04.	09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim
	Mittwoch	10.04.	14:00	Seniorenachmittag mit Wortgottesfeier > Kirche/Pfarrheim
	Sonntag	21.04.	09:30	Familiengottesdienst > Kirche
		24.04.	14:00	Treffen der Caritas-Mitarbeiter Dank und Info
	Sonntag	28.04.	14:00	Maibaumsetzen > vor Pfarrheim
Mai	Freitag	03.05.	19:00	Maiandacht > Kirche
	Sonntag	05.05.	09:30 19:00	Florianimesse > Kirche, Kinderliturgie > Pfarrheim Maiandacht > Harterleiten "Scheina" (Kerschbaummaier)
	Montag	06.05.	19:00	Bittprozession zum Bastl, Abgang vom Bad
	Dienstag	07.05.	19:00	Bittmesse > Kirche
	Mittwoch	08.05.	08:00	Schüler-Bittprozession
	Christi Himmelfahrt	09.05.	09:00	Gottesdienst > Kirche, anschließend Prozession
	Freitag	10.05.	19:00	Maiandacht > Kirche
	Sonntag	12.05.	19:00	Muttertag , Maiandacht > Pernau Eustachiuskapelle
	Freitag	17.05.	19:00	Maiandacht > Kirche
	Samstag	18.05.		Jungschar-Mini-Ausflug
	Pfingstsonntag	19.05.	09:00 19:30	Erstkommunion Kinder aus Selker Pfarrkaffee mit Tisch-Flohmarkt n.b.Gottesd. > Pfarrh. Maiandacht > Freidorf Moaböckkapelle (Leitner)
	Pfingstmontag	20.05.	09:30	Gottesdienst > Kirche
	Freitag	24.05.	19:00	Maiandacht > Kirche
	Dreifaltigk.Sonntag	26.05.	09:00 19:30	Erstkommunion > Schule > Kirche Maiandacht > Elz Kapelle
	Mittwoch	29.05.	13:00	Halbtages- Ausflug d. Pfarre (Sozialkreis des PGR)
	Donnerstag	30.05.	09:00	Fronleichnamsgottesdienst , anschließend Prozession
	Freitag	31.05.	19:00	Maiandacht > Kirche
Juni	Sonntag	02.06.	09:30	Kinderliturgie > Pfarrheim
	Sonntag	16.06.	10:00	Männer-Pfarrkaffee > n. beiden Gottesdiensten
	Mittwoch	20.06.	13:00	Seniorenflug , Abfahrt beim Gemeindeamt
Juli	Sonntag	07.07.	09:30	Fest der Ehejubilare

PGR Termine:

28.02. 19:30
Plenumssitzung

06.04. 14:00
Treffen der PGR-
Fachausschüsse

11.04. 20:00
Plenumssitzung

20.06. 20:00
Plenumssitzung

Ratschen

So 24. März
1. Ratscherprobe
Ratscheraktion
28.3.-30.03.

← Änderungen vorbehalten →

Bitte vormerken: Die Pfarre plant für die Semesterferien 2014 eine

Israelreise mit Martin Zellinger